



„Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen ...

... und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“
Meister Eckhart

In Zeiten wesentlicher Veränderungen und Unsicherheiten möchten wir nicht Getriebene sein sondern unsere Zukunft selbst bzw. gemeinsam gestalten und dabei auch Neues wagen. Unser Glaube mit erlebter Spiritualität und unser Handeln in der Gemeinde machen uns immer wieder bewusst: Auf das Tun in Gemeinschaft kommt es an, wie es auch Meister Eckhart treffend formuliert: *„Der Mensch soll sich nicht genügen lassen an einem gedachten Gott; denn wenn der Gedanke vergeht, so vergeht auch der Gott.“*

Seien wir ehrlich: Dies bedarf immer wieder neuer Impulse – im persönlichen Leben aber auch in der Gemeinde: Türen zu öffnen, Menschen einzuladen und gemeinsam neue Möglichkeiten zu entwickeln. So wollen wir die Zwingligemeinde als Ort der Wärme und Gemeinschaft immer wieder von Neuem erlebbar machen.

Das Presbyterium hat sich in diesem Frühjahr mit diesem Ziel einem Entwicklungsprozess gestellt.

Die Kandidatur neuer und auch junger Gemeindeglieder für die bevorstehenden Wahlen zur Gemeindevertretung Anfang Oktober ist ein hoffnungsvolles Zeichen. Ebenso die zuletzt umgesetzten Ideen in der Gestaltung von Gottesdiensten, Seniorentreffen, des Zwingligartens oder die E-Sanierung und Neugestaltung der Gemeinderäumlichkeiten

Türen öffnen wollen wir auch verstärkt zu unserem Bezirk Rudolfsheim – Fünfhaus. Wir suchen die Zusammenarbeit mit kulturellen, religiösen und sozialen Initiativen im Bezirk – auch zur nachhaltigen Nutzung unserer Gemeinderäumlichkeiten.



Foto Hubertus Hecht

Jede Veränderung bedeutet kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Sie kann aber auch Unsicherheiten mit sich bringen. Als Zwingligemeinde vertrauen wir auf den Zauber des Anfangs, den uns Gott immer wieder schenkt. Im 1. Korintherbrief 12,7 heißt es *„Jedem wird die Offenbarung des Geistes so zuteil, dass es allen zugute kommt.“* Das dort von Paulus verwendete Bild *„Der eine Leib und die vielen Glieder“* (1. Kor.12,12) könnte für unsere Gemeindeglieder sinnbildlich so abgewandelt werden:

*Du Auge, wir brauchen deinen scharfen Blick,
um zu sehen, wo Menschen in unserer Kirche
mehr Wärme brauchen.*

*Du, Ohr, wir brauchen dich. Wir brauchen
Menschen, die gut zuhören können.*

*Du Nase, wir brauchen deinen Spürsinn.
Du Kopf, wir brauchen dich, um kleine,
zackige Projekte auszudenken.*

*Du Fuß, wir brauchen dich, um sie auch
auszuführen.*

*Alle zusammen wollen wir eine Gemeinschaft
bilden, die achtsam aufeinander
und auf andere schaut.*

Hubertus Hecht ■

Auszug aus dem Jahresbericht der Pfarrgemeinde Wien-West 2022

Rahmenbedingungen

Auch in diesem Jahr hat uns die Coronapandemie begleitet; am Beginn des Jahres mit großer Aufregung wegen der Einführung der Impfpflicht, der sich die Evangelische Kirche angeschlossen hat, die aber nie wirklich in Kraft gesetzt wurde, später dann mit Einschränkungen durch Tests und FFP2 Masken. Lockdown für Ungeimpfte dauerte bis Ende Jänner. Vorsichtsmaßnahmen bei Veranstaltungen wurden bis ins Frühjahr aufrechterhalten. Dafür konnten Gottesdienste und Veranstaltungen mit bestimmten Auflagen, vor allem, was die Abendmahlsfeier betroffen hat, ungehindert durchgeführt werden. Online-Formate wurden weiterhin angeboten. Ein dramatischer Einschnitt war der 24.2. mit dem militärischen Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine. Die Gemeinde reagierte mit der Veranstaltung von Friedensgebeten und mit Spendensammlungen für Betroffene des Krieges in der Ukraine und bei uns in Österreich.

Diakonium: Aufgrund des Ausscheidens mehrerer Personen ist das Gremium nicht mehr beschlussfähig. Diakonische Arbeit wurde aber in bewährter Weise fortgesetzt.

Musik:

Chor: Neustart im Herbst, 8 Chorproben, Teilnahme am Chorfest in Markt Allhau (Bgl.), Mitgestaltung der Christvesper. Gottesdienste wurden von den Organistinnen mit Orgel oder Klavier begleitet. Vielfältige musikalische Beiträge im Ruhepol und im Adventkalender in YouTube.

Schwerpunkt des Jahres:

Jahr der Schöpfung

Kooperation mit Pfarre Akkonplatz: Beteiligung an Klimakonferenz und Klimawerkstatt (08.04. Green-Event-Wanderung: Natur und Wir – gemeinsam unterwegs zur Bewusstseinsbildung (gem. mit Akkonplatz, 16.06.), Gemeindetag (25.09.), Gottesdienste, Predigten zum Thema Schöpfung, Energieberatung, Kooperation e-Friends mit der Pfarrgemeinde Korneuburg.

Gemeindeveranstaltungen

Kulturveranstaltungen: LORIOT- Abend: „Frauen und Männer passen einfach nicht zusammen“ mit teatro caprile (18.11.), Adventkonzert mit Michaels Kammerchor (16.12.) Gemeinsam mit Gemeinden H.B. in Wien: Liederabend mit Protestliedern von der Reformation bis zur Gegenwart.

Frauengruppe: Mitarbeit bei der Vorbereitung des Weltgebets-tags und Mitgestaltung des Weltgebets-Gottesdienstes, Organisation und Mitarbeit bei Flohmärkten, Gestaltung einzelner Abende, Besuch Dommuseum.

Aktive Senioren: Ende Juni beendet das Team Christiane Német und Franz Streiter die Tätigkeit. Neues Format ab September mit Naemi Schmit-Stutz und Team. Statt nachmittags finden die Treffen um 10:00 vormittags statt mit Frühstück und Vorträgen, Spielen, Feiern.

Digitales: Unser Youtubekanal hat im Jahr 2022 die Abonnentenzahl von 70 überschritten. Sowohl unser Adventkalender als auch die Livestreamgottesdienste erreichten hierbei durchschnittlich 50 Aufrufe pro Video. Die Livestreams wurden 2022 2x/Monat übertragen.

Die Facebookseite der Zwinglikirche hat im Jahr 2022 107 Gefällt mir, und 116 Follower erreicht. Es wurden Livestreamgottesdienste, Veranstaltungen, und Beiträge aus Haus und Garten gepostet.



Zwingli Kirche



Zwingli & Friends



Zwingligemeinde Wien-West

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

18:00–19:00 Gemeinsames Singen aus dem Liederbuch freiTÖNE mit dem Zwinglicher

19:15–19:45 Vernissage mit Viktoriya Malyshava, Künstlerin aus Weißrussland

20:00–21:00 RISIKO ATOMWAFFEN. Droht ein 3. Weltkrieg? Arbeitsauftrag: Eine Welt frei von Atomwaffen Podiumsdiskussion mit Mag.^a. Nadja Schmidt von ICAN Österreich (Internationale Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen) und Dr. Klaus Renoldner von IPPNW Österreich (Österreichische Medizinerinnen und Mediziner gegen Gewalt und Atomgefahren OMEGA),

Moderation: Wolfgang Machreich (freier Journalist, ehemals Die Furche)

21:15–21:45 Konzert der koreanischen Gottesdienstgemeinde mit Instrumentalmusik und Sologesang.

22:00–22:45 „Du sollst Gott mehr gehorchen als den Menschen“ Ökumenisches Nachtgebet mit Texten und Musik zum zivilen Ungehorsam gemeinsam mit der röm.-kath. Pfarre Akkonplatz.

VERANSTALTUNGEN 2023

Frauen

Fr, 16.6., 18:00 Abschlussfest im Hof

Aktive Senioren

Di, 6.6., 10:00

Taizégebet

Mi, 28.6., 19:00

Chor

Mo, 19:00: am 5.6. und 19.6.

Pride Prayer

Ökumenischer Gottesdienst
vor der Regenbogenparade

Do, 15.6., 19:00

Ort: Altkatholische Kirche St. Salvator, Wipplingerstraße 6.
veranstaltet von Queer Glauben und MCC Wien.

Thema: „Together we rise – for justice“



Vorschau

Vortrag zum Alten Testament

Do., 28.9., 19:00

„Die Erzählung von Adam und Eva
im Paradies. Hintergründe
und Deutungsmöglichkeiten“



Vortrag von
Annette Schellenberg,
Professorin für Altes
Testament an der
Evangelisch-Theologi-
schen Fakultät der
Universität Wien
Auch via Livestream

*Lucas Cranach d.Ä.: Adam und
Eva, 16.Jh, Privatsammlung,
Wikimedia commons*

JAHRESFEST am Sonntag, 25.6.

in der Zwinglikirche und am Akkonplatz

Diesmal feiern wir unser Sommerfest zweigeteilt:
den Gottesdienst bei uns,
das Fest gemeinsam mit unserer katholischen
Nachbargemeinde am Akkonplatz.

10:00 FamilienGD in der Zwinglikirche

Ab ca. 11:30 „Kleines Inselfest“ am Spielplatz am
Akkonplatz

Mittagessen (vom Grill), Salate, Getränke, Kaffee,
Mehlspeisen zu günstigen Preisen, Unterhaltung durch
Musikbands, Kinderprogramm (Hüpfburg, Spiele, Basteln,
Schminken, ...)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Silbernen Pfarrerjubiläum von Pfarrer Thomas Hennefeld



anschließend Empfang

So, 3.9., 19:00

Thomas Hennefeld trat
seinen Dienst als Pfarrer
am 1. Juli 1998 an,
also vor 25 Jahren.

Das wollen wir gemeinsam feiern.

Lebensbewegung in der Gemeinde

kirchlich bestattet wurden:

Charlotte Stadlinger 91

Gabriela Veg 65

Rosina Hempt 88

Wir gratulieren zum Geburtstag

70 Jahre

Ingrid Elmoser



Über 90 Jahre

Peter Sestak



Pfarramt

Büro und Kirchenbeitrag: Mo bis Fr 9–12 Uhr

Erika Juhos, BA 01/982 13 3720

E-mail: office@zwinglikirche.at

Handy 0699/188 77 064

Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056

Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz 0699/188 78 063

Küsterin Laura Trumpes 0650/793 93 73

Organistin Sophie Kunghee Lee 0660/417 75 80



Großer HERBST-FLOHMARKT

Samstag, 7.10., 9:00–16:00

GOTTESDIENSTE JUNI BIS AUGUST

- 04.06. **19:00** Hennefeld
11.06. 10:00 Hennefeld, AM
18.06. 10:00 Hubka
25.06. 10:00 Hennefeld+Team/Jahresfest
mit FamilienGD, anschließend
Fest am Akkonplatz (s. Kasten)
02.07. **19:00** Hennefeld
09.07. 10:00 Hennefeld
16.07. 10:00 Schmit-Stutz
23.07. 10:00 Schmit-Stutz
30.07. 10:00 Schmit-Stutz, AM
06.08. **19:00** Schmit-Stutz
13.08. 10:00 Schmit-Stutz
20.08. 10:00 Hennefeld
27.08. 10:00 Schmit-Stutz, AM

HINWEISE ZUR WAHL DER NEUEN GEMEINDEVERTRETUNG 2023

Die Wahl findet statt am:

Sa, 7.10., 10:00–13:00

So, 8.10., 18:00–18:30

Ort der Wahl: Pfarrkanzlei der Zwinglikirche
Schweglerstraße 39, 1150 Wien

Ab 30. August ist der Wahlvorschlag des Presbyteriums in
der Kanzlei einsehbar. Bis 4 Wochen vor der Wahl können
weitere Personen nominiert werden.

Anfang September werden alle wahlberechtigten Personen
die Wahlunterlagen per Post erhalten (Einladung zur
Wahl, Wahlvorschlag, Stimmzettel). Auch eine Briefwahl
ist möglich.

Ab 23. August wird das Wähler*innenverzeichnis zur
Einsicht in der Kanzlei aufliegen.

Einen Wahlvorschlag des Presbyteriums inkl. einer Kurz-
vorstellung der KandidatInnen erhalten Sie in der näch-
sten Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ Anfang September.

JAHRESSPENDE: Wir erbitten die Jahresspende für die Renovierung unserer Fassade,
die an mehreren Stellen dringend ausgebessert werden muss,
da sonst das Mauerwerk Schaden erleidet.